Meltgeshichte der Neuzeit

Won

Dietrich Schäfer

AM.

XIII - 2493

Dritte Auflage

Erster Band

Bon der Reformations: und der Entdeckungszeit bis zum Siebenjährigen Kriege

Berlin 1908

Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Königliche Hofbuchhandlung Kochstraße 68-71

Ä

Ä

Alle Nechte aus dem Gesetze vom 19. Juni 1901 sowie das Übersetzungsrecht sind vorbehalten.

• •

Ä

Ä

Dem Freunde

Eduard Meyer

zugeeignet.



Inhaltsübersicht.	Seite
Einleitung	1—26
Erstes Buch.	
Bis zum Anftreten ber Engländer und Niederländer in Oftindien	27—230
Erstes Kapitel. Die Entbedungen	29-38
Zweites Kapitel. Die staatliche Neugestaltung Europas Frankreich und Spanien in Neapel S. 39. — Der Untergang der italienischen Selbständigkeit S. 40. — Die Schweizer S. 43. — Politische Unfähigkeit der Renaissance S. 44. — Die Berbindung Habsburg-Burgund-Spanien S. 45. — Frankreich gegenüber der Monarchie Karls V. S. 47. — Die Bedeutung der Opnastien S. 49. — Königsmacht und nationaler Staat S. 51.	39 – 52
Drittes Kapitel. Deutschland und die Reformation	53—87
Viertes Kapitel. West- und Nord-Europa in der Resormationszeit. Die Bebeutung der Resormation S. 88. — Der Calvinismus S. 91. — Frankreich als Gegner Karls V. S. 93. — Resorm- bewegungen unter Franz I. und heinrich II. S. 94. — Die hugenotten S. 96. — Englands Sonderstellung in Suropa S. 99.	88-115

Ceite

- Heinrich VIII. und englisches Staatsfirchentum S. 101. -Kirchliche Neuordnung unter Eduard VI.; Maria S. 104. -Elisabeth S. 106. — Schottland S. 107. — Zerfall ber ffanbinavischen Union S. 109. - Die Grafenfehbe S. 111. -Neuordnung in Danemark und Schweben S. 113. - Lage um 1560 S. 114.

Fünftes Rapitel. Die Gegenreformation: Deutschland und Frankreich 116-149 Verhältnis der Bekenntnisse, Staat und Kirche S. 116. — Die Rurie S. 119. — Das Tribentiner Kongil S. 121. — Der Jesuitenorden S. 123. — Spanische Religiösität S. 125. — Spanien und die Kirche S. 127. — Spanische Staatsmacht nach innen und außen S. 129. — Deutschland nach bem Augsburger Religionsfrieden S. 131. — Berschärfung der konfessionellen Gegenfäte S. 134. — Gegenreformation in Deutschland S. 136. - Uneinigkeit ber Protestanten S. 137. - Luthertum und Calvinismus als politische Kräfte S. 139. — Die religiöse Frage in Frankreich S. 140. — Die Hugenottenkriege S. 143. — Coligny, die Bartholomausnacht S. 145. - Die Lique S. 147. - Beinrich IV. S. 148.

Sechftes Rapitel. Der Norden und Often gur Zeit der Gegenrefor-

Die Nieberlande S. 150. - Ihre Stellung unter Rarl V. S. 153. - Unter Philipp II. S. 154. - Ginbringen bes Protestan= tismus S. 156. - Der nieberlanbifche Unabhängigfeitsfrieg S. 158. — Erfolg ber Nieberländer S. 160. — Bebeutung ber nieberlänbischen Selbständigkeit S. 162. - - Maria Stuart S. 164. — Elifabeth und ber Ratholigismus S. 166. — Gegner= schaft Spaniens und ber katholischen Kirche S. 168. — Englands Sieg S. 170. — Der Untergang ber livländischen Selbständig= feit S. 172. - Der norbische siebenjährige Rrieg S. 173. -Ungarn und Polen S. 175. — Gegensat von Polen und Schweben S. 177. - - Ergebniffe ber Gegenreformation S. 179. - Bolitik und Konfession S. 181. - Ginheitlichkeit ber abendländischen Rultur S. 183. — Ihre Stellung ju ben Religionsfragen S. 185.

Siebentes Kapitel. Europa und die Außenwelt 187—230 Europa und der Orient S. 187. — Die Türken S. 188. — Das haus habsburg als ihr Gegner S. 190. — Kampf und Mittel= meer S. 193. - Englands wirtschaftliche Berhältniffe S. 194. - Bolf und Parlament S. 197. - Überseeische Unternehmungen S. 199. — Englisch-oftinbische Kompanie S. 201. — Rolonifationsversuche S. 202. — Englands Bachstum unter Glisabeth S. 203. — Frankreichs wirtschaftliche Lage S. 205. — Frangösische Entbedungsfahrten und Siebelungsversuche S. 208.